

Landesjugendzeltlager in Oyten beginnt

Arbeit für Betreuer, Urlaub für Kinder

OYTEN (ha). Der Beginn des 32. Landesjugendzeltlagers Hannoverscher Rassegeflügelzüchter am Oyter See stand wettermäßig unter keinem guten Stern. Beim Aufbau der Zelte versuchte ein Nieselregen den mehr als 250 Kindern und über 60 Betreuern die Ferienwoche schon gleich zu Beginn zu vermiesen. „Wir sind aber auf alle Wetterlagen vorbereitet und lassen uns nicht unterkriegen“, sagt Jörg Cegiělka vom Landesverband Bremischer Rassegeflügelzüchter, der zu diesem Zeltlager eingeladen hatte.

Von Bremerhaven bis Göttingen sind die Kinder angereist und haben ihre Zelte für eine Woche in Oyten aufgeschlagen. Bis zum nächsten Sonnabend sind sie dann im Landkreis Verden zu Gast und



DIE Morsumer Gruppe mit 31 Jugendlichen und drei Betreuern gehört zu den größten Gruppen im Zeltlager. Foto: Albrecht

hoffen natürlich in erster Linie auf besseres Wetter.

Nach dem Aufbau der Zelte wurde sich erst einmal in der Lagerküche gestärkt. „Mmmh es gibt leckere Hamburger“,

verrät Jannik, der mit der Morsumer Gruppe am Zeltlager teilnimmt.

Das Landesjugendzeltlager wechselt jedes Jahr den Ausrichter. So reisen die Geflü-

gelzüchter quasi quer durch Niedersachsen. Im vergangenen Jahr war man in der Bremerhaven zu Gast und 2014 geht es nach Göttingen. Für die Betreuer, die alle eine Woche Urlaub für die Kinder opfern, bedeuten die Zeltlager-tage eine ganze Menge Arbeit. So muss der Küchen-dienst organisiert werden. Nur zu Mittag kommt ein Caterer. Ansonsten wird in der Lagerküche gekocht. Toiletendienst oder Nachtwachen gehören ebenfalls zu den Pflichten der Betreuer. Auf

die Kinder wartet ein abwechslungsreiches Programm. Neben diversen sportlichen Aktivitäten, werden das Weserstadion und das Universum besucht. Spiele ohne Grenzen,

Angeln, Bastel- und Malaktionen, Minigolf oder Tretbootfahren stehen auf dem Programm. Am ersten Abend gab es eine kleine Kennenlern-disco und es wird wieder fleißig „Gute-Nacht-Post“ geschrieben.

Für Donnerstag, 4. Juli, lädt das Zeltlager zu einem Tag der offenen Tür ein. Es gibt ein kleines Rahmenprogramm in Form einer Mini-Playback-Show. Ab 15 Uhr geht es mit Kaffee und Kuchen los. Gegen 18 Uhr werden einige Ehrengäste ihre Grußworte sprechen. Danach wird gemeinsam gegrillt. Alle Eltern und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Am 6. Juli heißt es dann wieder abreisen. Eine Zeltlagerzeitung, die zum größten Teil von den Jugendlichen gestaltet wird, erinnert noch einmal an die schöne Zeit am Oyter See.